



28.-29.11.2015

FORUM MIT-MENSCHLICHKEIT



KLOSTER HOLZEN
HOTEL · GASTRONOMIE · TAGUNGEN

TERMIN

Samstag, den 28.11.2015 - Sonntag, den 29.11.2015

TEILNAHMEGEBÜHR

250 € p. Pers für 2 Tage Forum inkl. Unterkunft am Samstag, Tagungsbeitrag + Verpflegung lt. Programm (exkl. Getränke zum Abendessen)

ANMELDUNG

verbindlich bis zum 31.10.2015 per E-Mail:
info@kloster-holzen.de oder Tel.: +49 (0)8273 99 59 0
unter dem Stichwort „Mit-Menschlichkeit“

HEUTE. POTENZIALE. LEBEN.

Erleben Sie einen persönlich inspirierenden Gedankenaustausch über die Grenzen verschiedener gesellschaftlicher Bereiche hinaus in Kloster Holzen, einem Ambiente, welches die unterschiedlichen Dimensionen der Mit-Menschlichkeit in sich vereint. Erfahren Sie neue Impulse in Bezug auf fundamentale gesellschaftliche Fragen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbereiche: Wirtschaft, Kultur, Politik & Spiritualität und gestalten Sie im Dialog zukunftsorientierte lebendige Antworten.

ABLAUF SAMSTAG

28.11.

UHRZEIT	INHALTE
8.45-9.30 Uhr	Ankommen. Durchatmen. Kennenlernen-Frühstück „Mit-Mensch sein“
9.30-10.30 Uhr	Begrüßung und Impulse durch den Gastgeber: „Heute. Potenziale. Leben. - Kloster Holzen, ein exemplarischer Ort“, Walter Merkt
10.30-11.00 Uhr	Gedanken- und Erfrischungspause - Mit-Mensch sein bei Kaffee & Snacks
11.00-12.30 Uhr	Ansichten. Meinungen. Diskussion. „Interkulturelle Potenziale im Leadership“ • First get the right people on the bus – then define the route where to go! • Die besten Unternehmensführer, die eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sichern sollen, besitzen einen hohen Grad an Menschlichkeit. • Menschlichkeit bedeutet auch, sich nicht selbst sondern jederzeit das Unternehmens- wohl in Vordergrund zu stellen • Ich rufe 2 mal am Tag meine Eltern an :-)/ Einmal abends und einmal abends :-) Referent: Patrik Heider
12.30-14.00 Uhr	Kulinarium Esskultur zum Mittag
14.00-15.30 Uhr	Rundgespräche mit Impulsen: „Potenziale in der Persönlichkeits- und Personalentwicklung“ Katharina Fantl, Simone Hartung, Michael Winter Moderation: Jan-Dirk Rosche
15.30-16.30 Uhr	Kreuzgang HEUTE Impuls-Verarbeitung und Neufokussieren „Erholsame Schritte in und um Kloster Holzen“ Kaffee & süße Köstlichkeiten

UHRZEIT	INHALTE
16.30-18.30 Uhr	„Keine Ziele - nur Visionen“ Künstlerische Impulse mit Bernhard Schmid und/oder „Potenziale bei besonderer Begabung“, Arbeit und Leben der Begleiteten in Kloster Holzen
18.30-19.00	Mit-Mensch sein, Einkehren und Durchatmen
19.00-21.00 Uhr	Kulinarium Esskultur am Abend
Ab 21.00-1.00 Uhr	„Die Sinne verwöhnen: Genuss-Potenziale“ Weinprobe mit Philipp Flamm

ABLAUF SONNTAG

29.11.

UHRZEIT	INHALTE
Ab 7.00 Uhr	Frühstück und Check-Out
10.00-11.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger
11.15-11.45 Uhr	Rundgespräch „Potenziale aus ethischer Sicht“ mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger
12.00-13.00 Uhr	Rundgespräch „Potenziale aus politischer Sicht“ Manfred Brummer, Wolfgang Himmel, Dr. Hans Reichhart, Wolfgang Wörner
13.15 Uhr	Kulinarium Esskultur am Mittag
im Anschluss	Abreise Zeit für „Lebenszeit“ in Kloster Holzen



Manfred Brummer

Seit 13 Jahren Bürgermeister im Ehrenamt der schwäbischen Gemeinde Allmannshofen. Im Hauptberuf Beamter beim Bayr. Landwirtschaftsministerium. Die frühe Übernahme des elterlichen Hofes und die damit verbundene Verantwortung für Menschen, Tiere und Umwelt prägen ihn und sein Handeln. Die Wertschätzung der Mitmenschen, gegenseitigen Respekt, Achtung und Anerkennung sind für ihn ein ständiger Wegbegleiter für mehr Mit-Menschlichkeit.



Katharina Fantl

Abgeschlossenes Betriebswirtschaftsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien, Master of Mediation (FernUniversität Hagen), sowie zertifizierter Coach und Trainerin / Lehraufträge an der Universität Konstanz, sowie an der HTWG Konstanz/Gemeinsam mit drei weiteren Coaches

hat sie den Zusammenschluss „DieCoacher“ gegründet. Im Rahmen dessen unterstützt sie junge Menschen darin, sich ihres Potenzials bewusst zu werden und - darauf basierend - einen für sie passenden Weg einzuschlagen.



Philipp Flamm

Diplom Betriebswirt, Hoteldirektor der Kloster Holzen Hotel GmbH. Aufgewachsen in Mitten der Weinberge der Genuss-Region Kaiserstuhl. Seine Leidenschaft für Kulinarik und Genuss hat er im Hotel Bareiss in Baiersbrunn während seiner Ausbildung professionalisiert. Familiär bedingt

konnte er schon sehr früh die interkulturelle Vielfalt der USA kennenlernen und später die interkulturelle Diversifikation in Dubai erleben.



Simone Hartung

Diplom-Psychologin, Inhaberin caros consulting, Starnberg. Expertin für Personalauswahl, Potenzialdiagnostik und Personalentwicklung. Mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Personalberaterin in der Auswahl, Beratung und Entwicklung von Potenzialträgern in unterschiedlichen Branchen,

Unternehmen und Zielgruppen. Ihr Erfolg besteht darin, den Erfolg anderer zu ermöglichen: Im Rahmen der Potenzialdiagnostik das Potenzial von Menschen zu erkennen und zu fördern und mit den Anforderungen der Unternehmen in Einklang zu bringen.



Wolfgang Himmel

Gründer und Geschäftsführer der translake GmbH, einem interdisziplinären Think- und Do-Tank in Konstanz. Als Entwicklungspartner auf Augenhöhe begleitet er Kommunen und Organisationen bei partizipativen Prozessen. Nach vielen Jahren Erfahrung in der kommunalen Erwachsenenbildung freut es ihn immer wieder, wenn Brückenschläge zwischen unterschiedlichen Menschen, Disziplinen und Hierarchien zu gemeinsam getragenen Ergebnissen führen.



Patrik Heider

Vorstand, Spokesman of the Executive Board, NEMETSCHKE AG. Er hat große Erfahrung im Meistern von interkulturellen Herausforderungen. Seinem Studium unter anderem in China folgten berufliche Stationen, die alle eine sehr internationale Prägung vorweisen. Um als Vorstand und

Team der gemeinsamen Verantwortung für die Unternehmenswerte gerecht zu werden, bedarf es immer wieder des Klärens und Meisterns interkultureller Unterschiede sowie des Entfaltens interkultureller Potenziale.



Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger

Dompropst des Bistums Augsburg, Mitglied des Deutschen Ethikrates und der Deutschen Bischofskonferenz sowie Vorsitzender des Stiftungsrats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Der promovierte Theologe und Volkswirt ist in der Wissenschaft zuhause.



Direktor Walter Merkt

Kath. Priester und Direktor des Dominikus-Ringeisen-Werkes von 1980 bis 2004 in der Pfarrseelsorge tätig. 2004 wurde er vom Bischof von Augsburg zum Leiter des Dominikus-Ringeisen-Werks berufen. Die Dezentralisierung und Förderung der Inklusion liegen ihm am Herzen.



Dr. Hans Reichhart

Seit 2013 Landesvorsitzender der Jungen Union Bayern und Mitglied des Bayerischen Landtags. Seine Funktionen: Mitglied im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport sowie Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration. Nach

seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau und der Capital University in Columbus (Ohio) wurde er 2007 an der Universität Passau mit einer Dissertation zur Vermögensabschöpfung im Strafverfahren zum Dr. jur. promoviert.



Dr. Jan-Dirk Rosche

Professor für Leadership & Organisation an der HTWG Konstanz, Coach und Trainer. Führungs- und Beratungserfahrungen sammelte er in international tätigen Konzernen der Chemie- und Automobil-Industrie sowie als Coach und Trainer im Handball-Sport. Kern seines heutigen Engagements sind die Themenfelder: Unternehmerisches Leadership, Team-Entwicklung, Coaching und Potenzialentwicklung.



Bernhard Schmid

Künstler - Holzgestalter: „...der mit den Bäumen spricht“. Mit seiner Interpretation als Künstler lässt er Bäume erzählen und sich zu kraftvollen Holzsulpturen entfalten. Nach seiner Ausbildung begann er als selbständiger Möbelschreiner Lebens-Räume in Holz zu gestalten. 2002 erkannte er seine Vision: Altarbauer.



Michael Winter

Diplom-Wirtschaftsjurist (Univ.), Zentralbereichsleiter Personalwesen im Dominikus-Ringeisen-Werk. In seiner Heimat Augsburg studierte er an der Universität Wirtschafts-jura mit den Schwerpunkten Personal- und Arbeitsrecht. Er war im Personalwesen für einen deutschen Klinik Konzern

sowie in der Kind- und Jugendhilfe tätig. Als Personalleiter ist ihm die Philosophie des Dienstgebers wichtig: „Wir arbeiten für eine bessere Welt – mit Gottvertrauen, Mut und Fantasie.“



Wolfgang Wörner

Er ist seit über 26 Jahren Bürgermeister in der oberschwäbischen 2600 Einwohner-Gemeinde Dürmentingen. Ein wichtiger Meilenstein für ihn war 1994 die Auszeichnung als Modellgemeinde des Bürgerschaftlichen Engagements und damit hierbei landesweit Vorbild und „Entwicklungshelfer“ für interessierte Kommunen durch zahlreiche Input-Referate und Besuche. Seine Arbeits-Philosophie „Struktur braucht Freiheit - Freiheit braucht Struktur“ bedeutet den Bürger ernst nehmen - Sichere Unterstützung zusichern - Wertschätzung zeigen - das Engagement anerkennen.